

Von: Carikrebs [carikrebs@caritas-im-norden.de]
Gesendet: Donnerstag, 14. November 2019 11:48
An: Jens Ludwig
Betreff: Anliegen Boxkeller

Sehr geehrter Herr Ludwig,

wie bereits kurz in der Bürgersprechstunde besprochen, sende ich Ihnen unser Anliegen bezüglich unseres Boxkellers, verbunden mit der Hoffnung, dass Sie uns in der Sache unterstützen können.

Bereits im Februar fragten wir beim Zentralen Gebäudemanagement der Landeshauptstadt Schwerin an, ob wir für unser Projekt „Boxen gegen Gewalt“ im Mehrgenerationenhaus Krebsförden einen Kellerraum im Gebäude nutzen dürfen. Die Einzelheiten dazu wurden nach einer vorherigen gemeinsamen Begehung des Gebäudes am 19. Februar in einem gemeinsamen Gespräch erläutert.

In einem Telefonat mit der Mitarbeiterin Frau Janik wurde uns mitgeteilt, dass lediglich noch der Brandschutz abgeklärt werden muss und dann dem Boxkeller nichts im Wege steht. Trotz mehrfacher Nachfrage in telefonischer Form und per E-Mail gibt es leider bis heute keinen neuen Sachstand.

Am 05. November hat der Werksleiter Herr Bartsch in einem gemeinsamen Gesprächstermin nochmals bestätigt, dass der Vorgang nicht weiterbearbeitet werden kann, solange die Umsetzung und Kosten für den Brandschutz nicht abschließend im Fachdienst Bauordnung der Landeshauptstadt mit dem zuständigen Sachbearbeiter geklärt sind.

Ohne die vorgesehenen Räumlichkeiten können wir das Projekt nicht umsetzen, obwohl eine enorme Nachfrage und der Bedarf gegeben sind.

Das Boxprojekt wurde, in der Hoffnung den Keller zeitnah nutzen zu können, in den vergangenen acht Monaten intensiv von den Mitarbeiter*innen vor Ort vorangetrieben. Es konnten u.a. Spenden- und Stiftungsgelder akquiriert werden. Weiterhin besteht ein enger Kontakt der Kolleg*innen zu verschiedenen Medienvertretern, die das Projekt unbedingt begleiten möchten. Bisher mussten wir neben den jungen interessierten Menschen auch hier immer wieder vertrösten.

Insbesondere die beteiligten Mitarbeiter*innen sind enttäuscht, denn seit Monaten müssen diese sich immer wieder den Kindern und Jugendlichen erklären, warum der Boxkeller nicht in Betrieb genommen werden kann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Beste Grüße aus Krebsförden

Mandy Gagzow
Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.

